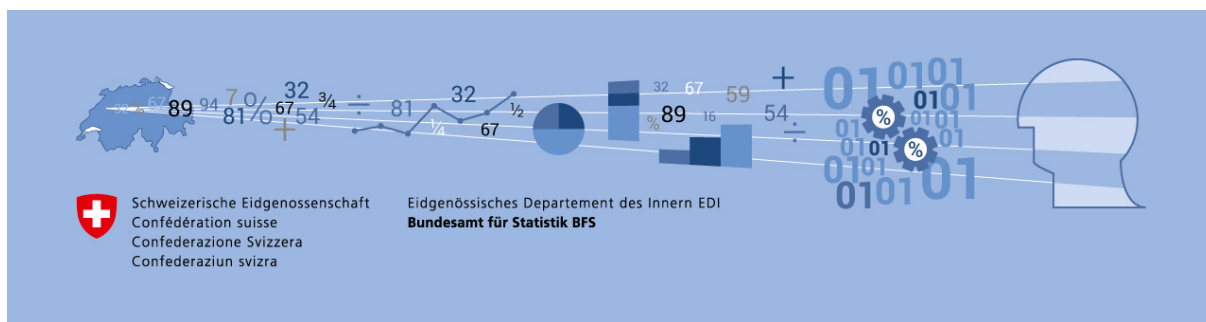




Medienmitteilung

Sperrfrist: 25.3.2020, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Teilzeitstudierende an den Schweizer Hochschulen im Jahr 2016: vertiefte Analyse

Ein Studierender von fünf absolviert ein Teilzeitstudium

22% aller Studierenden studiert nach eigenen Angaben Teilzeit. Für rund die Hälfte von Ihnen ist die Berufstätigkeit neben dem Studium zentral. Teilzeitstudierende sind weniger zufrieden mit den Studienbedingungen als Vollzeitstudierende und stufen ihren Gesundheitszustand schlechter ein. Neben ihrer finanziellen Situation unterscheidet sich auch ihr Alter, ihre soziale Herkunft und ihre Erwerbssituation deutlich von den Vollzeitstudierenden. Dies geht aus dem Themenbericht der Erhebung zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Der Themenbericht unterscheidet zwei Gruppen Teilzeitstudierender: Einerseits Teilzeitstudierende, die hauptsächlich berufstätig sind und nebenher studieren (Teilzeitstudierende mit Fokus Erwerbstätigkeit, 12%). Andererseits Studierende, die aus anderen Gründen wie beispielsweise Gesundheitsproblemen, Kinderbetreuung oder Spitzensport Teilzeit studieren (Teilzeitstudierende mit Fokus andere Tätigkeiten, 10%).

Geringere Zufriedenheit mit Studienbedingungen

Beide Gruppen Teilzeitstudierender, vor allem jene mit Fokus Erwerbstätigkeit, sind weniger zufrieden mit den Studienbedingungen als die Vollzeitstudierenden. So bewerten die Teilzeitstudierenden mit Fokus Erwerbstätigkeit die Studienbedingungen auf einer Skala von 0 («überhaupt nicht zufrieden») bis 10 («sehr zufrieden») durchschnittlich mit 6,1. Die Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten vergeben den Wert 6,6. Vollzeitstudierende beurteilen die Studienbedingungen im Schnitt besser mit dem Wert 7,1.

Zum Teil bessere finanzielle Situation

Teilzeitstudierende der Gruppe «Fokus Erwerbstätigkeit» beurteilen ihre finanzielle Situation besser als Teilzeitstudierende der Gruppe «Fokus andere Tätigkeiten» und Vollzeitstudierende. So äussern 38% dieser Teilzeitstudierenden mittlere bis sehr grosse finanzielle Probleme, gegenüber 47% bei den Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten und 43% bei den Vollzeitstudierenden.

Höheres Alter und andere soziale Herkunft

Teilzeitstudierende sind älter als Vollzeitstudierende. So sind 42% der Teilzeitstudierenden mit Fokus Erwerbstätigkeit älter als 30 Jahre. Bei den Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten beträgt dieser Anteil 21% und bei den Vollzeitstudierenden nur 4%. Es zeigen sich auch Unterschiede bei der sozialen Herkunft. Teilzeitstudierende stammen seltener aus Familien, in denen mindestens ein Elternteil über einen Hochschulabschluss verfügt (Fokus Erwerbstätigkeit 27%; Fokus andere Tätigkeit: 39%). Bei den Vollzeitstudierenden beträgt dieser Anteil hingegen 46%.

Häufiger Kinder

Teilzeitstudierende haben mit 18,6% (Fokus Erwerbstätigkeit) und 11,9% (Fokus andere Tätigkeiten) häufiger Kinder als Vollzeitstudierende (1,9%). Bei den Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten haben Frauen mit 17,4% zudem deutlich häufiger Kinder als Männer (5,2%). Studierende mit Kindern wenden einen Drittel (rund 21 Stunden) ihres wöchentlichen Zeitbudgets für Haus- und Familienarbeit auf. Teilzeitstudierende der Gruppe «Fokus andere Tätigkeiten» mit Kindern investieren sogar die Hälfte (30 Stunden) ihres wöchentlichen Zeitbudgets in Haus- und Familienarbeit.

Häufiger erwerbstätig neben dem Studium und höherer Beschäftigungsgrad

Bei den Teilzeitstudierenden mit Fokus Erwerbstätigkeit sind definitionsgemäss 100% erwerbstätig. Unter den Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten gehen 88% einer Erwerbstätigkeit nach, während es bei den Vollzeitstudierenden 69% sind. Unterschiede zeigen sich auch beim zeitlichen Umfang der Erwerbstätigkeit: Während nur 9% der Vollzeitstudierenden zu einem Beschäftigungsgrad von mehr als 40% arbeiten, beträgt dieser Anteil bei den Gruppen Teilzeitstudierender 42% (Fokus andere Tätigkeit) und 91% (Fokus Erwerbstätigkeit).

Weniger gute Gesundheit

Teilzeitstudierende bewerten ihren allgemeinen Gesundheitszustand schlechter als Vollzeitstudierende: Während 71% der Teilzeitstudierenden mit Fokus Erwerbstätigkeit und 72% der Teilzeitstudierenden mit Fokus andere Tätigkeiten ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut wahrnehmen, beträgt dieser Anteil bei den Vollzeitstudierenden 78%. Diese Unterschiede zeigen sich auch unter Berücksichtigung des Alters.

Definitionen

Grundgesamtheit, Erhebungszeitraum und Antwortquote der Erhebung zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden

Die Grundgesamtheit der Erhebung 2016 zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden (SSEE) besteht aus allen an einer Schweizer Hochschule immatrikulierten Studierenden, die im Herbstsemester 2015/16 für ein Studium auf der Stufe Bachelor und Master oder mit einem anderen Studienziel (Lehrkräfteausbildung der Sekundarstufe II, Studienleistungen zwischen Bachelor und Master, Lizentiatsstudium) eingeschrieben waren. Nicht einbezogen wurden Personen, die ein Doktorat, ein Weiterbildungsstudium oder ein Austauschsemester (z.B. Erasmus) an einer Schweizer Hochschule absolvieren. Die Erhebung fand im Frühjahrssemester vom 24. März bis zum 30. Mai 2016 mittels Online-Fragebogen statt. 17 087 Studierende nahmen an der Erhebung teil, was einer Nettoantwortquote von 69% entspricht.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigungsgrad

Während des Semesters oder in den Semesterferien regelmässig oder unregelmässig ausgeübte Erwerbstätigkeit inklusive bezahlter Praktika und Hilfsassistenzen in den letzten zwölf Monaten vor der Erhebung. Vor Studienbeginn ausgeübte Tätigkeiten werden nicht berücksichtigt. Der Beschäftigungsgrad bemisst sich anhand des durchschnittlichen Beschäftigungsgrades während der letzten zwölf Monate vor dem Erhebungszeitpunkt.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation wurde mit der Frage «Haben Sie derzeit finanzielle Schwierigkeiten?» erhoben. Die Studierenden konnten ihre Situation auf einer Skala von 1 («überhaupt keine Schwierigkeiten») bis 5 («sehr grosse Schwierigkeiten») bewerten. In der Analyse werden die Ausprägungen 3 bis 5 zusammengefasst betrachtet.

Hochschulen

Das Hochschulsystem der Schweiz besteht aus den universitären Hochschulen UH (kantonale Universitäten, Eidgenössische Technische Hochschulen ETH und universitäre Institutionen UI), den Fachhochschulen FH und den Pädagogischen Hochschulen PH.

Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand

Der selbst wahrgenommene allgemeine Gesundheitszustand wurde mit der Frage «Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?» erhoben. Als Antwortmöglichkeiten standen den Studierenden «sehr gut», «gut», «mittelmässig», «schlecht» und «sehr schlecht» zur Verfügung. Für die Analyse werden die Antwortmöglichkeiten «gut» und «sehr gut» zusammengefasst.

Teilzeitstudierende

Die verwendete Definition von Teilzeitstudierenden basiert auf der Selbstdeklaration der Studierenden. Personen, die nach eigenen Angaben Vollzeit studieren, wurden der Kategorie «Vollzeit» zugeteilt. Personen, die gemäss eigener Auskunft Teilzeit oder berufsbegleitend studieren, wurden der Kategorie «Teilzeit» zugewiesen. Um die vielfältigen Studien- und Lebenssituationen der Teilzeitstudierenden zu berücksichtigen, wurde auf einer zweiten Stufe die Kategorie «Teilzeit» anhand der Angaben der Studierenden zu ihrer prioritären Tätigkeit in zwei Gruppen unterteilt. Personen, die sagten, in den letzten zwölf Monaten einer Erwerbstätigkeit nachgegangen zu sein, und der Ansicht sind, dass ihre Erwerbstätigkeit in ihrem Leben mehr Platz einnimmt als ihr Studium, wurden der ersten Kategorie «Teilzeit, Fokus Erwerbstätigkeit» zugewiesen. In die zweite Kategorie «Teilzeit, Fokus andere Tätigkeiten» fallen Studierende, deren Teilzeitstudium nach eigenen Angaben nicht hauptsächlich durch eine Erwerbstätigkeit begründet ist. Sie umfasst einerseits Studierende, die der Ansicht sind, dass ihr Studium einen grösseren Platz in ihrem Leben einnimmt als ihre

Erwerbstätigkeit, und andererseits solche, die Teilzeit studieren, aber keiner Erwerbstätigkeit nachgehen.

Zeitbudget

Das Zeitbudget der Studierenden gibt den zeitlichen Aufwand in Stunden für verschiedene Aktivitäten während einer für die Studierenden typischen Semesterwoche an. Der Aufwand für folgende Aktivitäten wurde erfasst: Studium, Erwerbstätigkeit neben dem Studium, Haus- und Familienarbeit, ehrenamtliche Tätigkeiten.

Zufriedenheit mit Studienbedingungen

Die Zufriedenheit mit den Studienbedingungen wurde anhand der Frage «Wie zufrieden sind Sie im Moment mit Ihren Studienbedingungen?» erhoben. Die Bewertung erfolgte auf einer Skala von 0 («überhaupt nicht zufrieden») bis 10 («sehr zufrieden»).

Auskunft

Philipp Fischer, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 463 69 59,

E-Mail: philipp.fischer@bfs.admin.ch

Yassin Boughaba, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 461 88 77,

E-Mail: yassin.boughaba@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

Teilzeitstudierende an den Schweizer Hochschulen. Themenbericht der Erhebung 2016 zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden, BFS-Nummer: 1995-1600.

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0035

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) sowie swissuniversities haben diese Medienmitteilung drei Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.